

WM-Titel gehen nach Illertissen

Südwestpresse

Mit großen Erfolgen kehren die Einradfahrer und Fahrerinnen des RSV Illertissen von der Weltmeisterschaft zurück.

Illertissen/Steyr. 1146 Sportler aus 42 Ländern haben an der Union, der Weltmeisterschaft der Einradfahrer, teilgenommen. Mit dabei im österreichischen Steyr waren 27 Fahrerinnen und Fahrer des RSV Illertissen. Sie stellten sich der internationalen Konkurrenz – und das sehr erfolgreich. Das galt auch für die 17-jährige Hannah Lehner. Sie erkämpfte sich mit fahrerischem Können und Ausdauer im Uphill auf der anspruchsvollen Bergaufstrecke den Weltmeistertitel in den Mountain-Cycle-Wettbewerben. Daniela Fischer belegte den fünften Platz. Julia Feldkircher zog ins technisch sehr anspruchsvolle Downhillfinale ein. Hannah und Sarah Lehner erreichten beim körperlich fordernden Cross Country die Plätze vier und sechs in der Damen-Gesamtwertung.

Im IUF-Slalom qualifizierten sich mit Jennifer Rueß, Hannah und Sarah Lehner drei Illertisserinnen für das Finale der besten Acht. Jennifer Rueß zeigte ihre ganze Klasse und wurde zum zweiten Mal nach 2022 Weltmeisterin. Hannah Lehner wurde WM-Zweite. Den Illertisser Triumph verpasste die erst 16-jährige Sarah Lehner als starke Fünfte nur hauchdünn.

Beim Kriterium, einem Rundkurs mit vielen engen Kurven, zogen sieben Illertisser ins Finale der Top-20-Fahrer ein: Lena Portius, Ingrid Kreuzer, Daniela Fischer, Simon Thoma, Jennifer Rueß sowie Sarah und Hannah Lehner. Jeweils mit Platz drei überzeugte auch der RSV-Nachwuchs: Karla Wagner (Flatland Junior Expert-Finale) und Ben Fischer (X-Style). Julia Feldkircher erreichte dank ihrer anspruchsvollen Tricks den Einzug in das X-Style Damenfinale.

Stark waren auf internationaler

Stark waren auf internationaler Ebene die Altersklassenwertungen von der U11 bis U50: Die Illertisser Athleten sammelten insgesamt 25 Goldmedaillen, 26 Silbermedaillen und 18 Bronzemedailles. Damit kam der RSV auf insgesamt 69 Altersklassenmedaillen.

Doch am Ende zählten nicht nur die Weltmeistertitel und Medaillen, sondern auch die Begegnungen mit den Einradfahrern aus aller Welt, wie es in einer Mitteilung des Vereins heißt. *red*



Freude über den Titelgewinn:
Jennifer Rueß (Platz 1) und Hannah Lehner (Platz 2).